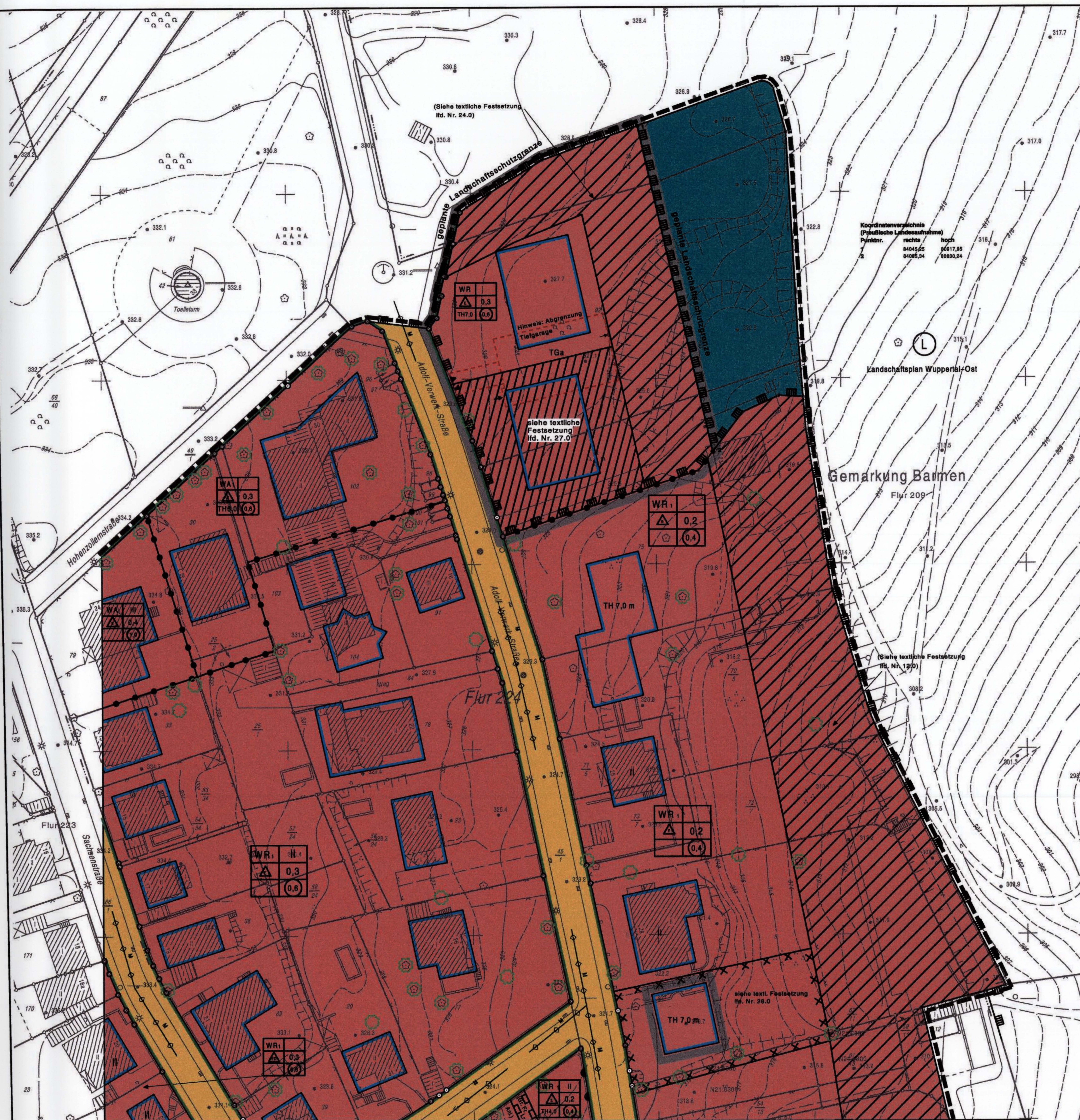




- 1.0 EINTRAGSSYSTEMATIK**
Das Planungsrecht ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eintragen.
- 2.0 RECHTSGRUNDLAGEN**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert und zuletzt be-
reichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I Nr. 2 S. 137), Baunutzungs-
verordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 20.01.1990 (BGBl. I S. 135), zuletzt geändert am 22.04.
1999 (BGBl. I S. 468), Flächennutzungsverordnung (FlanzV) vom
18.12.1990 (BGBl. I S. 58), Landeswassergesetz (LWG NW) in
der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW
S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.2001
(GV NRW S. 244).
- 3.0 BESTANDSPLAN**
Der in Grau eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie)
ist entsprechend der Zeichenvorschrift für vermessungste-
chnische Karten und Pläne der Stadt Wuppertal - Ausgabe
1972 - dargestellt.
- 4.0 BEZAUGUNG VON PLANZEICHEN**
Fußnoten an Symbolen oder Abkürzungen in der Zeichnung
weisen auf textliche Eintragungen (Festsetzungen, Hinweise,
nachrichtliche Übernahmen) hin. Vermessungen in der Lage
und Höhe sind mittels festgelegt.
Das Maß gilt nur an der im Plan angegebenen
Stelle.
Die Linien verlaufen parallel zueinander
R Kreisbogen mit einem Radius z. B. R=10
Klotzlinie mit einem Parameter z. B. A=50
vermessungstechn. Bezugslinie (z. B. Straßeneck)
zwei Linien verlaufen rechtwinklig zueinander
Eine planungsrechtliche Linie fällt mit einer anderen
zusammen. Die Begrenzung (nicht lagerichtig) ist mit
einem Pfeil gekennzeichnet.
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Abgrenzung untersch. Nutzung ohne Kreise
4.01.1 Art und Maß der baulichen Nutzung (§9(1) BauGB)
- 4.01.2 Bauebenen, überbaubare Grundstücksfläche, Stellung der Bau-
höhen-Anlagen (§9(1) BauGB)**
- 4.01.3 Dachformen und Dachneigungen (§9(4) BauGB, §9(4) BauNVO)**
FD Flachdach, PD Pultdach, SD Satteldach, WD Walmdach,
Maß Mansarddach, TD Trapezdach 45° Dachneigung,
PD (>15°), PD (<15°)
- 4.02 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze,
Gärten und Gemeinschaftsanlagen (§9(1) u. 22 BauGB)**
U unterirdisch, G Gärten, St Stellplätze, GGs
Gemeinschaftsgärten, GGs Gemeinschaftsstellplätze
- 4.03 Flächen für den Gemeinbedarf (§9(1) BauGB)**
- 4.04 Umgrenzung von Flächen, die von der Bebauung
einschließen sind sowie die von der Bebauung
einschließen sind (§9(1) u. 24 BauGB)**
- 4.05 Verkehrsflächen (§9(1) BauGB)**
- 4.06 Versorgungsfächen sowie die Flächen für die Abfall-
sorgung u. Abwasserbeseitigung sowie für Ab-
lagerungen (§9(1) u. 14 BauGB)**
- 4.07 Die Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen
(§9(1) BauGB)**
- 4.08 Grünflächen (§9(1) BauGB)**
- 4.09 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung**
- 4.10 Flächen für Aufschüttungen (§9(1) BauGB)**
- 4.11 Flächen für die Landwirtschaft (§9(1) BauGB)**
- 4.12 Flächen für den Wald (§9(1) BauGB)**
- 4.13 Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur
Entwicklung von Natur und Landschaft (§9(1) BauGB)**
- 4.14 Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und
Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelt-
einwirkungen im Sinne des Bundesumweltschutz-
gesetzes (§9(1) BauGB)**
- 4.15 Umgrenzung von Flächen für Anlagen von Blumen,
Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9(1) BauGB)**
- 4.16 Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung
von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§9(1) BauGB)**
- 4.17 Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für die Erhaltung
von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§9(1) BauGB)**
- 4.18 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern,
sowie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich
sind (§9(1) BauGB)**
- 4.19 Festsetzung der Höhenlage**
- 4.20 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes (§9(1) BauGB)**
- 5.0 KENNZEICHNUNGEN (§9(1) BauGB)**
- 5.1 Flächen, bei deren Bebauung bes. baul. Vor-
kehrungen erforderlich sind (§9(1) BauGB)**
- 5.2 Flächen, deren Böden erheblich mit unaltge-
fährlichen Stoffen belastet sind (§9(1) BauGB)**
- 5.3 Infolge von Baumaßnahmen anfallender natürlicher, nicht
verunreinigter Bodenaushub ist möglichst im Bereich des
Bebauungsgebietes wieder zu verwerten. Sollten bei Bo-
denbewegungen nicht natürliche Böden bzw. Aufschüt-
tungen (Bauschutt, Hausmüll etc.) oder verunreinigter Boden
vorgefunden werden, so ist das Ressort Umwelt, Grünflä-
chen und Forsten (R. 103.23) zu benachrichtigen (Hinweis).**
- 5.4 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§9(1) BauGB)**
- 5.5 Umgrenzung von Flächen nach Naturschutzrecht**
- 5.6 Flächen für Eisenbahnanlagen**
- 5.7 Die Anbaubeschränkungen gem. §9 Fernstraßengesetz
(FStrG) oder §25 Straßen- u. Weggesetz (StWG NW) sind
nachrichtlich übernommen (§9(1) BauGB).
Richtlinienverbindungen mit zugehörigen Fresnelzonen sind
nachrichtlich übernommen (§9(1) BauGB).**
- 5.8 Die im Plan eingetragenen Baudenkmäler unterliegen
den Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes NW
(nachrichtl. Übernahme (§9(1) BauGB)).**

Dieser Plan besteht aus zwei Plantteilen

Maßstab: 1 : 500		
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte/Stadtgrundkarte	Lage im Stadtplan: 83/8480	
Wettiner Straße/ Adolf-Vorwerk-Straße/ Sachsenstraße		
Bebauungsplan 820 Plantteil 1		

Ausschnitt aus dem Bebauungsplan Aufhebungsverfahren 2. Änderung Deckblatt A erneuter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss

820
Plantteil 1

Der Rat der Stadt hat am 16.12.2002 für diesen Plan Nr. 820 2. Änderungsverfahren die Änderung (§9(1) Satz 2 BauGB) beschlossen, und den Satzungsbeschluss (§10(1) BauGB) gefasst.

Wuppertal, den 03.01.2014

Oberbürgermeister

Durch Aushang ab dem 16.12.2002 ist der vom Rat der Stadt am 16.12.2002 gefasste Satzungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht worden (§10(3) BauGB).

Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt u. Geodaten Wuppertal, den 21.05.2014

I.A.

Im Stadtbogen Nr. 15 (2014) vom 21.05.2014 ist der vom Rat der Stadt am 16.12.2002 gefasste Satzungsbeschluss erneut mit Rückwirkung zum 02.06.2003 öffentlich bekannt gemacht worden (§10(3) BauGB).

Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt u. Geodaten Wuppertal, den 21.05.2014

I.A.